

Medienmitteilung vom 4. Mai 2024

Autobahn A1 bei Härkingen: Auffahrkollision mit zwei beteiligten Autos – Zeugenaufruf

Auf der Autobahn A1 bei Härkingen kollidierten am Samstagmorgen zwei Autos miteinander. Beide Lenkenden wurden zur Kontrolle in ein Spital gebracht. Die Polizei ist auf weitere Informationen zur Fahrweise des einen Lenkers angewiesen und sucht in diesem Zusammenhang Zeugen.

Am Samstag, 4. Mai 2024, gegen 5.30 Uhr, kam es auf der Autobahn A1 bei Härkingen, in Fahrtrichtung Bern, zu einer Auffahrkollision mit zwei beteiligten Autos. Erste Abklärungen haben ergeben, dass ein 29-jähriger Lenker mit einem roten Kleinwagen in angetrunkenem Zustand auf der Autobahn unterwegs war. Aus noch zu klärenden Gründen kollidierte schliesslich eine 45-jährige Lenkerin heftig mit dem roten Kleinwagen. Beide Fahrzeuglenkende mussten zur Kontrolle in ein Spital gebracht werden. Für die Räumung der Unfallstelle wurde die Autobahn A1 vorübergehend gesperrt. Anschliessend konnte der Verkehr einspurig über den Pannestreifen geleitet werden. Nebst der Kantonspolizei Solothurn standen der Rettungsdienst und ein Abschleppunternehmen im Einsatz.

In diesem Zusammenhang sucht die Polizei Zeugen, die Aussagen zur Fahrweise vor der Auffahrkollision des Lenkers im roten Kleinwagen machen können. Nach ersten Erkenntnissen war er zuvor auf der Autobahn A1 zwischen Wangen a/A und Rothrist in Richtung Zürich unterwegs und anschliessend wieder in Richtung Bern. Personen, die sachdienliche Angaben machen können, werden gebeten, sich bei der Kantonspolizei Solothurn zu melden, Telefon 032 627 81 17.



Für Rückfragen: Astrid Bucher, Kommunikation und Medien, Telefon 032 627 71 12, medien@kapo.so.ch
Medienmeldungen unter polizei.so.ch, Bild/er mit Quellenangabe zur Veröffentlichung frei.

Folgen Sie uns auch auf